



Upgrade für das Upper Austria Ladies Linz zum WTA-500-Event

Linz, 30. 10. 2023 – Großartige Nachricht für Österreichs Tennisszene: Die Damentennis-Weltorganisation WTA hat dem **Upper Austria Ladies Linz** ein Upgrade erteilt - von einem WTA-250 auf ein WTA-500-Event! Erstmals in der neuen Kategorie wird das **Upper Austria Ladies** vom 28. Jänner bis 4. Februar 2024 im Linzer Design Center ausgetragen.

„Für mich geht damit ein Traum in Erfüllung“, meint Turnierdirektorin Sandra Reichel, verbunden mit einem großen Danke an alle Unterstützerinnen und Unterstützer. „Dass das **Upper Austria Ladies Linz** ein Upgrade von der WTA erhalten hat, ist sicherlich der guten Arbeit zu verdanken, die wir in den vergangenen Jahrzehnten hier geleistet haben. Ich darf aber auch ganz besonders den vielen Sponsoren, Partnern und natürlich den Zuschauerinnen und Zuschauern danken, die das Turnier mit Begeisterung und Leidenschaft begleitet haben. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an die Verantwortlichen von Land, Stadt und auch Bund, die gerade jetzt, in der Gestaltung und Durchführung des Upgrades, die Chancen erkannt und die Realisierung ermöglicht haben“, erklärt Sandra Reichel. Die Aufwertung des Linzer Damentennis-Klassikers ist auch ein Beispiel dafür, wie eine Destination eine noch bedeutendere internationale Präsenz erreichen kann und Österreich in den Blickpunkt der Sportwelt rückt.

Landeshauptmann Thomas Stelzer:

Mehr als ein Tennisturnier: Upper Austria Ladies Linz punktet auf und abseits des Courts

„Das Upper Austria Ladies Linz ist mehr als ein Tennisturnier. Das hat das Team um Sandra Reichel im vergangenen Jahr beim Turnier-Comeback im Design Center eindrucksvoll bewiesen. Die Tenniswoche in der Landeshauptstadt, die durch die Aufwertung in die WTA-500-Kategorie nun noch mehr Bedeutung erfährt, hat in

vielerlei Hinsicht Vorbildwirkung. Neben Tennis der Extraklasse steht etwa beim Frauensport-Symposium der Frauensport im Allgemeinen besonders im Rampenlicht. Mit der Ausrichtung als Green-Event, der Einbeziehung von Rollstuhlsportlerinnen, Initiativen für mehr Frauengesundheit sowie der Aktion 1.000 Schläger für 1.000 Mädchen mit dem Ziel, Kindern die Freude am Tennis und der Bewegung zu vermitteln, wird sichtbar, dass die Veranstalter gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und in vielen Bereichen als Vorreiterinnen und Vorreiter vorangehen. Mit dem Upper Austria Ladies Linz wird auch 2024 wieder ein deutlich sichtbares Ausrufezeichen aus Oberösterreich in die internationale Sportwelt hinaus gesendet“, freut sich Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer bereits auf die 33. Auflage des Turniers.

Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner:

Leuchtturm-Event mit noch mehr Strahlkraft für den Frauensport sowie für den Sport-, Tourismus- und Wirtschaftsstandort Oberösterreich

„Bereits durch die heuer im Februar vollzogene Rückkehr ins Design Center erfuhr das Upper Austria Ladies eine große Aufwertung. Sandra Reichel ermöglicht mit ihrem Team im Sportland Oberösterreich ein besonderes Tennisfest. Mit dem Upgrade in die 500-er Kategorie rückt Österreichs bedeutendste Frauensport-Veranstaltung mehr denn je zu zuvor in seiner 33-jährigen Erfolgsgeschichte in den internationalen Fokus. Diese Entwicklung ist im Einklang mit unserer OÖ-Sportstrategie, die neben der Errichtung von Top-Infrastruktur für unsere Sportler/innen auch die Ausrichtung von internationalen Spitzensportveranstaltungen zum Ziel hat. Wenn man sich vor Augen hält, dass die WTA-Turniere in mehr als 150 Länder der Welt übertragen werden und deren Social-Media-Kanäle rund 113 Millionen Follower verzeichnen, so ist die Strahlkraft enorm. Oberösterreich kann sich also in der Turnierwoche weltweit als ausgezeichneter Sport-, Tourismus- und Wirtschaftsstandort präsentieren. Wenn ich im Vorjahr gesagt habe, dass das Upper Austria Ladies Linz im wahrsten Sinne des Wortes als Leuchtturm für das Sportland und den Standort Oberösterreich wirkt, so ist nun erfreulicherweise festzuhalten, dass dieser Leuchtturm heuer noch ein wenig höher ist und noch heller in die Welt hinaus strahlt“, sagt Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner.

Bürgermeister Klaus Luger:

Ladies-Tennisturnier in Linz weltweit in der allerersten Reihe

„Mit der Aufwertung auf ein WTA-500-Event spielt sich das traditionelle Ladies-Tennisturnier in Linz weltweit in die allererste Reihe. Das Upper Austria Ladies Linz stellt seit mehr als 30 Jahren ein unverzichtbares Aushängeschild für die Sportstadt Linz und auch einen wesentlichen Wirtschaftsfaktor dar. Durch dieses Upgrade steht der Wirtschaftsraum Linz als Sport- und Lebensstadt international verstärkt in der Auslage. Persönlich freue ich mich außerordentlich über die Erfolgsgeschichte, die das Turnier in den vergangenen Jahren geschrieben hat, und gratuliere Sandra Reichel und ihrem Team von ganzem Herzen“, erklärt der Linzer Bürgermeister Klaus Luger.

Vizebürgermeisterin Karin Hörzing:

Ein Spektakel der Extraklasse dank großartiger Teamarbeit

„Das Upgrade auf ein WTA-500-Event ist ein Ausrufezeichen für die Sportstadt Linz und insbesondere als eine Würdigung der andauernden Bemühungen der Turnierdirektorin Sandra Reichel zu sehen. Aufgrund der zusätzlich teilnehmenden Top-Spielerinnen steigt die mediale Reichweite auf global rund 1,38 Milliarden erreichte TV-Haushalte, Zuseher*innen aus 149 Ländern werden gespannt auf die Landeshauptstadt blicken. Diese enorme Reichweite ist auch ein Signal für den Frauensport! Mein großer Dank gilt den zahlreichen involvierten Personen, vor allem natürlich dem Team der Upper Austria Ladies Linz und den zahlreichen Sponsor*innen, die das WTA-Turnier in Linz zu einem Spektakel der Extraklasse machen werden“, sagt Vizebürgermeisterin Karin Hörzing.

WTA-Reform als Katalysator

Möglich geworden ist das Upgrade aufgrund einer Reform des WTA-Tourneekalenders. Insgesamt vier Turniere haben die Chance auf eine Aufwertung in die WTA-500-Kategorie erhalten. Linz konnte dabei mit seiner langen Tradition und seiner besonders familiären Atmosphäre, die von den Weltklassemädlerinnen besonders geschätzt wird, punkten. In Zukunft wird es insgesamt 17 WTA-500-Turniere im Jahr geben. Linz scheint nun neben Namen wie Tokio, Seoul, Washington und Berlin auf.

Peter Michael Reichel, der 1991 das Turnier aus der Taufe gehoben hat und seit geraumer Zeit im Board of Directors in der WTA vertreten ist, hebt die Besonderheit der Neuvergabe-Situation hervor: „Die Umstellung des WTA-Turnierkalenders,

verbunden mit der Vergabe von neuen Lizenzen, kommt einem Jahrhundertereignis gleich. Die neue Turniereinteilung wird auf lange Zeit hin Bestand haben, womit die jetzige Vergabe als geradezu einmalige Chance für das **Upper Austria Ladies Linz** gesehen werden kann. Für mich schließt sich damit geradezu wieder der Kreis, den wir mit den ersten Turnieren in den frühen Neunzigerjahren begonnen haben. Für mich war es immer das Ziel, dass wir die besten Spielerinnen der Welt dem Publikum in Oberösterreich, in Linz, präsentieren. Mit dem Upgrade auf ein WTA-500-Event ist dies nun wieder mehr denn je möglich, und die gesamte Tenniswelt blickt auf Österreich“, betont Peter Michael Reichel.

WTA-Chef Simon: „Upper Austria Ladies ist ein Weltklasse-Erlebnis für die Spielerinnen“

„Das Upper Austria Ladies ist seit mehr als 30 Jahren fixer Bestandteil der Hologic WTA Tour und wir sind sehr erfreut zu sehen, dass das Turnier 2024 ein WTA 500er Event werden wird“, sagte WTA-Vorsitzender Steve Simon. „Sandra und Peter Michael Reichel haben gemeinsam mit dem Rest des Organisationsteams dieses Turnier zu einem Weltklasse-Erlebnis für die WTA-Spielerinnen, Sponsoren und Tennisfans entwickelt. Und im kommenden Jahr wird das noch weiter geführt, indem es seinen aufregenden neuen Charakter als WTA 500 beginnt.“

Beeindruckende Fakten zum Upgrade

Ein WTA-500-Event bedeutet eine Aufwertung auf mehreren Ebenen:

- Das Spielerinnenfeld ist offen für eine unbegrenzte Zahl von Top-Spielerinnen - auch aus den TOP 10 (bisher maximal eine TOP-10-Spielerin)
- Das Preisgeld erhöht sich auf knapp 1 Mio. US Dollar (bisher 250.00 USD)
- Die Anzahl an weltweit erreichten TV-Haushalten liegt nun im Durchschnitt bei 1,38 Mrd (bisher 820 Mio, entspricht einem Plus von 71 %)
- Die weltweite TV-Übertragung erhöht sich auf 149 Länder (bisher 102, Steigerung von 54 %)
- Die weltweite TV-Übertragungszeit kann sich bis auf über 5.000 Stunden erhöhen – der Durchschnitt liegt bei 3.800 Stunden pro 500er-Turnier (bisher 2240 Stunden, ein Plus von 135 %)
- Die online-Presseartikel erhöhen sich auf 3.870 (bisher 2.332, Plus von 66 %).

Signalwirkung für Frauensport in Österreich

Diese Zahlen unterstreichen eindrucksvoll den gesteigerten Wert des **Upper Austria Ladies Linz** als WTA-500-Event. Neben der Erhöhung des sportlichen Wertes sind besonders auch die Steigerung der Wertigkeit für den Standort, das Land Oberösterreich, die Stadt Linz und generell für ganz Österreich zu nennen.

Turnierdirektorin Sandra Reichel sieht im Upgrade auch eine ganz besondere Chance für den Frauensport in Österreich. „Das **Upper Austria Ladies Linz** befindet sich nun auf der gleichen Kategorie-Stufe wie das ATP-Turnier der Herren in Wien. Damit ist in Österreich eine Gleichstellung der beiden großen Tennisturniere erreicht. Ich sehe dies als Signalwirkung für den Frauensport in Österreich. Dies werden wir im nächsten Jahr auch mit der Ausrichtung des 2. Frauensport-Symposiums Advantage Ladies deutlich machen. Das Symposium werden wir gemeinsam mit der Bundes-Sportorganisation Sport Austria und dem ÖTV im Rahmen des Turniers veranstalten. Für den Standort Linz und Oberösterreich bedeutet dies zugleich, dass wir hier eine Vorreiterrolle für den Frauensport und die Gleichstellung von Frauen einnehmen“, sagt Sandra Reichel.

Neue Zeitrechnung im Damentennis und überraschende Comebacks

Für Turnierbotschafterin Barbara Schett kommt das Upgrade genau zur richtigen Zeit. „Die neuen Stars spielen hochattraktiv, abwechslungsreich und stecken voller Emotionen. Bestes Beispiel ist die US-Amerikanerin Coco Gauff, die bereits 2019, damals noch als 15-jähriger Teenager, das Turnier in Linz gewinnen konnte. Ihre Kontrahentin im diesjährigen US-Open Finale, Aryna Sabalenka, konnte sich ein Jahr später in die Linzer Siegerinnenliste eintragen. Sabalenka führt derzeit die Weltrangliste an vor der Polin Iga Swiatek, auf Platz drei folgt bereits Coco Gauff. Gleichzeitig erleben wir die Renaissance der Tennismütter. Die diesjährigen Comebacks von Caroline Wozniacki und Elina Svitolina nach ihren Babypausen waren unglaublich und zeigen, welche emotionalen Geschichten das Damentennis schreiben kann. Derzeit ist es leider noch zu früh, um eine Spielerin für das **Upper Austria Ladies Linz** anzukündigen, wir stehen aber mit einigen Top-ten-Spielerinnen in Kontakt“, erklärt die Turnierbotschafterin, die auch im kommenden Jahr wieder die On-Court-Siegerinnen-Interviews führen wird.

Angleichung der Preisgelder

Mit der Reform des WTA-Turnierkalenders geht auch die Angleichung der Preisgelder bei ATP- und WTA-Turnieren der gleichen Kategorie einher. Bis 2027 soll dies bei allen zeitgleich stattfindenden Herren- und Damenturnieren auf 1000er und 500er Ebene erfolgen, bis 2033 dann auch bei allen entsprechenden Single-Events.

Side-Events im Sinne der 4-Säulen-Strategie

Das **Upper Austria Ladies Linz** wird in der Konzeption auch als WTA-500-Event die im vergangenen Jahr so erfolgreiche 4-Säulen-Strategie fortsetzen und weiterentwickeln. Dazu gehören Events im Bereich der Frauenförderung, der Inklusion, der Nachwuchsförderung und der Nachhaltigkeit.

Neben dem bereits oben erwähnten 2. Frauensport-Symposium Advantage Ladies wird der Inklusions-Event mit mehr Rollstuhl-Tennisspielerinnen erweitert, die Nachwuchsförderung mit der Aktion „1.000 Tennisschläger für 1.000 Mädchen“ wird fortgesetzt und eine nochmals verbesserte Nachhaltigkeits-Initiative wird gestartet.

Für das Finale gibt es zudem bereits Pläne für eine Einbindung in die Feierlichkeiten zum 200. Geburtstag des in Ansfelden geborenen Komponisten Anton Bruckner.

Bildtext:

V.l.: Barbara Schett (Turnierbotschafterin), Markus Achleitner (Wirtschafts- und Sport-Landesrat) und Sandra Reichel (Turnierdirektorin).

Foto: Cityfoto

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at